



Michaelsschule

Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Bonn

**Herzlich
willkommen
an der
Michaelsschule!**

Termine

- **Einschulung**

Die Einschulung wird am Donnerstag, den 19. August 2021 ab 8.30 Uhr in einem (ggf. in zwei aufeinanderfolgenden) Einschulungsgottesdienst(en) stattfinden.

Zurzeit erwarten wir Regelungen, die die Einschulung Ihrer Kinder und den Schulalltag nach den Sommerferien betreffen. Sobald wir hier informiert werden, können wir Ihnen mitteilen, wie die Einschulung und der Start in der ersten Klasse gestaltet werden wird.

- **1. Elternabend: Montag, 23.08.2021, 19.00 Uhr**

- **Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2021/22**

25.02.2022 Karnevalsfreitag

28.02.2022 Rosenmontag

27.05.2022 Freitag nach Christi Himmelfahrt

ggf. 07.06.2022 Pfingstdienstag (als Ausgleichstag für einen ggf. im Herbst stattfindenden Tag der offenen Tür)

ABC der Michaelschule

Liebe Eltern unserer neuen Schülerinnen und Schüler!

Wir möchten, dass Sie gut vorbereitet und gut informiert mit Ihrem Kind die Grundschulzeit bei uns an der Michaelschule beginnen. Sollten Sie Fragen haben, die über unser „ABC der Michaelschule“ hinausgehen, dann können Sie sich an Ihre zukünftigen Klassenlehrerinnen oder die Schulleitung wenden. Unser Infoheft haben wir um einige Informationen bzgl. des Schulbetriebs unter Coronabedingungen ergänzt. Diese Informationen finden Sie unter C wie Corona. Insgesamt hoffen wir einen möglichst „normalen“ Schuleinstieg für Ihre Kinder umsetzen zu können, zu dem dann die folgenden Hinweise nützlich für Sie sein können.

Adressen- und Telefonänderungen

Falls sich Ihre Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse ändert, bitten wir Sie, der Klassenlehrerin Ihres Kindes und dem Sekretariat die neue Anschrift bzw. Telefonnummer sobald wie möglich mitzuteilen. Nur so können wir Sie im Bedarfsfall (z. B. Unfall Ihres Kindes, wichtige Mitteilungen von einer Lehrerin usw.) erreichen. Bitte achten Sie auch immer darauf, dass Sie uns Ihre aktuelle und verlässlich erreichbare E-Mail-Adresse mitteilen, da Elterninformationen gerne auf digitalem Wege versendet werden.

Ansprechpartner

Zu einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern gehört, bei Problemen oder Meinungsverschiedenheiten miteinander zu sprechen und zu versuchen, eine gemeinsame Linie zu finden. So erfahren auch die Kinder, dass Eltern und Schule Hand in Hand arbeiten. Gelegenheit für solche Gespräche bietet der Elternsprechtag, der zweimal im Jahr stattfindet. Selbstverständlich können individuelle Gesprächstermine mit den Lehrerinnen vereinbart werden. Oft ergibt sich auch beim Abholen der Kinder, beim Schulausflug oder bei einer anderen Gelegenheit die Möglichkeit zum Gespräch. Grundsätzlich gilt: Erste Ansprechpartnerin oder erster Ansprechpartner ist immer die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir wichtige Themen nicht zwischen „Tür und Angel“ besprechen. Vereinbaren Sie bei wichtigen oder zeitlich umfangreichen Themen einen Gesprächstermin.

Beurlaubung vom Unterricht

Unmittelbar vor und nach den Ferien ist grundsätzlich keine Beurlaubung möglich. Im laufenden Schuljahr kann die Klassenlehrerin in begründeten Fällen eine Beurlaubung bis zu drei Tagen genehmigen. Ein schriftlicher, begründeter Antrag ist mindestens eine Woche vorher einzureichen. Für eine längere Beurlaubung wenden Sie sich frühzeitig an die Schulleitung.

Bewegung

Im Sinne der Leitidee der „Bewegungsfreudigen Schule“ sind Bewegungszeiten im Unterricht fester Bestandteile des Lebens und Lernens in der Michaelschule.

Corona

Die Corona-Pandemie hat großen Einfluss auf die Gestaltung des Schulalltages. Insgesamt sind wir mittlerweile krisenerprobt und haben verschiedene Unterrichtsszenarien erlebt und umgesetzt.

In der Regel findet Unterricht in Präsenz, also vor Ort in der Schule statt. Abweichungen hiervon gibt die Landesregierung bzw. das Schulministerium vor. Nicht wir als Schule entscheiden, in welchem Modus Unterricht stattfindet, sondern das Schulministerium. Informationen über den Schulbetrieb werden von uns aus immer schnellstmöglich kommuniziert. Die Erfahrung der letzten Monate hat aber gezeigt, dass diese Informationen oftmals zuerst in den Nachrichten bekannt gegeben werden. Bitte haben Sie hier Verständnis dafür, dass wir Sie als Schule erst dann informieren können, nachdem das Schulministerium uns informiert hat.

Neben dem regulären Präsenzunterricht gibt es noch zwei weitere schulorganisatorische Unterrichtsformen: Den Wechselunterricht und den reinen Distanzunterricht. Im Wechselmodell besuchen unsere Schülerinnen und Schüler an jedem zweiten Schultag die Michaelschule. An den Tagen zwischen den Präsenztagen findet Distanzunterricht in Form von Arbeitsaufträgen statt. Im Falle von hohen Inzidenzzahlen kann es zu der Anordnung „Distanzunterricht“ kommen. In diesem Fall ist die Schule grundsätzlich für den Unterricht geschlossen. Ihre Kinder werden im Distanzunterricht zu Hause von uns unterrichtet. Dies geschieht auf der einen Seite digital in Videokonferenzen und auf der anderen Seite durch Wochenarbeitspläne. Arbeitsmaterialien geben wir „analog“ aus und nutzen die Moodle-Plattform Logineo LMS um auf digitalem Weg Arbeits- und Lerninhalte zur Verfügung zu stellen.

Während wir im Wechselmodell nur in wenigen Ausnahmen Videokonferenzen zur Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler anbieten können, finden im angeordneten Distanzunterricht je nach Jahrgangsstufe fast täglich Videokonferenzen, teilweise im gesamten Klassenverbund, teilweise in Kleingruppen statt. Entsprechende Videokonferenzzeiten erfahren Sie durch die Klassenleitungen.

Sollten Sie während des Distanzunterrichtes oder während der Wechselmodells zu Hause nicht die Möglichkeit haben, ihr Kind zu betreuen, so gibt es ein Betreuungsangebot in der Schule. Unsere Kapazitäten sind endlich und daher bitten wir im Bedarfsfall um genaue Prüfung und darum, dieses Angebot nur im Notfall anzunehmen.

Seit diesem Jahr (2021) ist die Teilnahme an einer Corona-Testung obligatorisch und verpflichtend dafür, dass Schülerinnen und Schüler die Schule (und/oder das Betreuungsangebot) besuchen. Seit Mai 2021 wird die Lolli-Testung an Schulen in NRW umgesetzt. Dies ist eine PCR-Pool-Testmethode, die kindgerecht und einfach umzusetzen ist.

Wir setzen in der Coronapandemie ein striktes Hygienekonzept um. Dazu gehören neben der Einhaltung der AHA-Regeln das regelmäßige Lüften der Klasserräume, sowie das Tragen von geeigneten Masken. Alle Lehrkräfte und MitarbeiterInnen tragen in der Regel FFP2-Masken. Wir empfehlen für unsere Schülerinnen und Schüler ebenso das Tragen von FFP2- oder medizinischen Masken. Gleichzeitig ist

auf Grund der Passgenauigkeit dieser Masken und der Körper- bzw. Gesichtsgröße Ihrer Kinder auch das Tragen von Alltagsmasken möglich. Das Tragen von Gesichtsvisieren ersetzt die Pflicht zum Tragen einer Maske nicht und wird im Rahmen von Schule nicht empfohlen. Im Klassenraum achten wir auf Abstand. Gleichzeitig muss aber völlig klar sein, dass verschiedene Unterrichtsformen in der Grundschule es notwendig machen, dass Kinder miteinander arbeiten und dauerhaft ein Abstand zwischen Kindern nicht umsetzbar ist. Insbesondere ist das Einhalten eines Mindestabstands bei vollen Klassen nicht möglich. Auch wenn wir Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen eine große Bedeutung zusprechen, sind wir in erster Linie eine pädagogischen Bildungseinrichtung, in der wir unserem Bildungsauftrag gerecht werden wollen. Für weitere Informationen verweise ich auf unser Hygienekonzept, das auf unserer Homepage einsehbar ist. Unsere Pausen finden während der momentanen Corona-Situation versetzt statt, so dass sich auf dem Schulhof immer nur Kinder eines Jahrgangs befinden. Hier haben wir den Vorteil über zwei Schulgebäude und –höfe zu verfügen. Perspektivisch hoffen wir in allen Bereichen im nächsten Schuljahr wieder zu mehr „Normalität“ zu gelangen und so hier beschriebene Maßnahmen wieder zurücknehmen zu können.

Elternabend und Klassenpflegschaft

Zur Klassenpflegschaft gehören alle Eltern einer Klasse. In der Regel findet ein- bis zweimal im Jahr ein Elternabend der Klassenpflegschaft statt. An diesem Abend werden Informationen über Organisation und Inhalt des gesamten Schuljahres durch die Klassenlehrerin und die Pflegschaftsvorsitzenden gegeben. Die Vorsitzenden werden am ersten Elternabend des Schuljahres von der Klassenpflegschaft gewählt und gehören damit automatisch der Schulpflegschaft an.

Elternmitarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Eltern helfen mit bei Klassenaktivitäten innerhalb und außerhalb des Unterrichts z. B. bei Klassenfeiern, Ausflügen und Klassenfahrten. Außerdem bringen sich die Eltern beim Planen und Organisieren unserer Schulaktivitäten ein: z. B. Karneval, Schulfest, Sportfest, Projektwoche, St. Martin, Radfahrtraining, Sponsorenlauf, dem Schlittschuhlaufen am Ende des Kalenderjahres etc. Alle Eltern haben außerdem die Möglichkeit sich in den Mitwirkungsgremien zu engagieren. s. *Mitwirkungsgremien*

Elternsprechtage/Elterngespräche

Zweimal im Schuljahr finden Elternsprechtage statt, an denen die Eltern die Möglichkeit haben, in einem Gespräch über den Leistungsstand ihres Kindes informiert zu werden. Darüber hinaus können individuelle Gesprächstermine mit den jeweiligen Lehrerinnen vereinbart werden.

E-Mail-Adresse

Wir kommunizieren auch per E-Mail mit Ihnen. Besonders in Zeiten, in denen eine schnelle Informationsweitergabe von uns an Sie relevant ist, ist dieser Weg von großer Bedeutung. Daher achten Sie bitte darauf, dass sowohl die Klassenleitung, wie auch die Verwaltung von Ihnen über mögliche Adressänderungen informiert wird und wir Ihre aktuelle und funktionstüchtige Mailadresse kennen.

Fächer/Unterrichtsfächer

In der Grundschule werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch (ab Klasse 3 – neu ab 2021/2022), Kunst, Musik, Religion und Sport unterrichtet. Dabei werden Unterrichtsinhalte fächerübergreifend angelegen, so dass die Schülerinnen und Schüler der Michaelschule einen ganzheitlichen und fassettenreichen Zugang zu Unterrichtsinhalten erfahren.

Frühstück

Im Laufe des Vormittags wird zu einer festen Zeit (9:30 – 9:40 Uhr) mit allen Kindern der Klasse gefrühstückt. Gesunde Ernährung ist uns wichtig und eine Grundvoraussetzung, um gut lernen zu können. Süßigkeiten gehören nicht zu einem gesunden Frühstück. An ihrem Geburtstag können die Kinder in Absprache mit der Klassenlehrerin ausnahmsweise für die ganze Klasse etwas zum Naschen mitbringen.

GGS

Die Michaelschule ist eine sog. GGS – eine Gemeinschaftsgrundschule. In Gemeinschaftsschulen werden die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte in Offenheit für die christlichen Bekenntnisse und für andere religiöse und weltanschauliche Überzeugungen gemeinsam unterrichtet und erzogen (vgl. Schulgesetz NRW).

An der Michaelschule sind alle Kinder herzlich willkommen!

Getränke

Bitte geben Sie Ihrem Kind in ausreichendem Maß Getränke in einer verschluss-sicheren Flasche mit in die Schule. Fruchtsaft, süßer Tee, Limonade etc. sind nicht erwünscht.

Hausaufgaben

Hausaufgaben werden in jeder Klasse individuell gehandhabt und organisiert. Sie sollten möglichst selbstständig von den Kindern erledigt werden. In den Klassen 1-2 sollen die Hausaufgaben so bemessen sein, dass sie in einer Arbeitszeit von 30 Minuten, in den Klassen 3-4 in einer Arbeitszeit von 45 Minuten erledigt werden können. Dabei wird von einem konzentrierten Arbeiten ausgegangen. Die Kinder, die unsere OGS besuchen, erledigen ihre Hausaufgaben dort. Bearbeitet Ihr Kind die Hausaufgaben zu Hause, dann sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die Möglichkeit hat ungestört zu arbeiten. Schauen Sie sich täglich die Hausaufgaben an.

Hausschuhe

In allen Klassenräumen tragen die Kinder ihre Hausschuhe. Dies trägt zur Sauberkeit und Ruhe bei. Bitte beschriften Sie die Hausschuhe mit dem Namen Ihres Kindes.

Herkunftssprachlicher Unterricht

Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können am herkunftssprachlichen Unterricht teilnehmen. Der herkunftssprachliche Unterricht ist ein Angebot, das die Stundentafel der Grundschule ergänzt. Er wird von Lehrkräften erteilt, die meist aus den Herkunftsländern der betreffenden Kinder stammen. Herkunftssprachlicher Unterricht trägt dazu bei, dass in Nordrhein-Westfalen junge Menschen heranwachsen, die neben Deutsch die Sprache ihrer Familie beherrschen und damit zum sprachlichen Reichtum im Land beitragen.

Für den herkunftssprachlichen Unterricht werden Lerngruppen für eine oder mehrere Schulen eingerichtet. Er wird derzeit in 19 Sprachen erteilt. Informationen über den herkunftssprachlichen Unterricht finden Sie unter <https://www.bonn.de/hsu>. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Schulleitung.

Jahrgangsbezogenes Lernen

An der Michaelschule unterrichten wir in jahrgangsbezogenen Klassen. Unsere Klassen sind heterogene Lerngruppen in denen alle Kinder entsprechend Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert werden. Dabei ist uns das soziale Miteinander besonders wichtig. Kinder lernen miteinander und voneinander. Die jahrgangsbezogene Klasse bildet für den in der Regel vierjährigen Durchlauf der Grundschule die feste Bezugsgruppe für die Kinder. In der Regel begleitet eine Klassenlehrerin die Klasse während der vier Jahre und wird so zur vertrauten Ansprechpartnerin. An den Unterricht, der sich zunächst an die gesamte Klasse richtet, können sich Phasen des selbständigen Lernens mit differenzierten Anforderungen, denen sich die Kinder - nach Einschätzung der Lehrkraft, aber auch nach eigener Einschätzung - zuordnen, anschließen.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, lassen Sie es in Ruhe gesund werden. Schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh wieder in die Schule, auf gar keinen Fall, wenn Ansteckungsgefahr besteht.

Achten Sie im Rahmen der Corona-Pandemie besonders auf sog. „Corona-Symptome“ und klären Sie den Besuch der Schule mit Ihrem Kinderarzt ab. Informieren Sie uns unter der Rufnummer 777218. Geben Sie der Klassenlehrerin durch Ihr gesundes Kind eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Grundes mit in die Schule. Bei ansteckenden Krankheiten im Sinne des Bundesseuchengesetzes (z. B. Läuse, Keuchhusten, Meningitis, Masern, Mumps, Röteln, Polio, Salmonellen, Scharlach, Tuberkulose, usw.) ist eine Meldung dringend erforderlich, um gegebenenfalls vorbeugende Maßnahmen zu treffen. In diesem Fall dürfen Sie Ihr Kind erst dann wieder zur Schule schicken, wenn der Klassenlehrerin eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt wird, aus der hervorgeht, dass das Kind gesund ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bonn unter Begriff „Infos Krankheiten/Gesundheitsschutz“. Weiter Informationen finden Sie unter: <https://www.bonn.de/themen-entdecken/gesundheit-verbraucherschutz/infekte-kita-schule.php>

Leistungserziehung

Leistungserziehung steht unter dem Motto Fördern und Fordern. Das bedeutet, im Unterricht werden die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler regelmäßig analysiert, um jedes Kind optimal zu fördern und Lernerfolge zu ermöglichen.

Die Anforderungen orientieren sich an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW und an den unterschiedlichen Lernmöglichkeiten der Kinder. Sie fordern zugleich aber auch ihre Anstrengungsbereitschaft heraus.

Die Schule vermittelt den Kindern auf diese Weise grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten und befähigt sie zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln. Sie legt damit die Grundlage für ihren weiteren Bildungsgang.

Michaelschule – allgemein

Die Michaelschule ist eine Gemeinschaftsgrundschule mit offenem Ganzttag. Träger unserer Schule ist die Bundesstadt Bonn. Träger der OGS ist die Diakonie. Die Michaelschule ist eine zweizügige Schule in der im jahrgangsbezogenen Unterricht insgesamt 8 Klassen zur Zeit 198 Kinder unterrichtet und betreut werden. Die Klassen 1 und 2 sind im Standort Haydnstraße untergebracht. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 werden im Standort Rheinbacher Straße unterrichtet und betreut. Die Turnhalle der Michaelschule liegt in der Wegelerstraße.

Mitwirkungsgruppen

In den verschiedenen Mitwirkungsgruppen können Eltern Schule mitgestalten, ihre Meinungen und Ideen einbringen und ihre Rechte wahrnehmen. Folgende Gruppen ermöglichen den Eltern die Mitgestaltung:

Klassenpflegschaft:

Alle Eltern einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Klassenpflegschaftssitzungen finden in der Regel einmal pro Schulhalbjahr in Form eines Elternabends statt. Zu Beginn des Schuljahres wählt die Klassenpflegschaft eine/n Vorsitzende/n und eine/n StellvertreterIn aus ihrer Mitte. Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Dazu gehören Informations- und Meinungsaustausch aber auch weitere Themen wie z. B. die Planung von Klassenfahrten, Ausflügen, Festen und weiteren Schulveranstaltungen.

Schulpflegschaft:

In diesem Gremium helfen Eltern, die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule mitzugestalten. Alle Vorsitzenden aus den Klassenpflegschaften und deren gewählte VertreterInnen treffen sich mindestens einmal im Jahr in der Schulpflegschaftssitzung. An der Michaelschule haben sich zwei Sitzungen pro Schuljahr etabliert. Hier wird über allgemeine Themen der Schule, über Veranstaltungen oder andere Vorhaben beraten und diskutiert. Aus der Schulpflegschaft werden sechs Mitglieder für die Schulkonferenz gewählt.

Schulkonferenz:

Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. Es ist zu einer Hälfte mit Eltern, zur anderen mit LehrerInnen besetzt. Vorsitzende/r ist die Schul-

leitung. Hier werden wichtige Entscheidungen des Schullebens gefällt, zum Beispiel wählt die Schulkonferenz die/den neue/n SchulleiterIn. Sie beschließt die Form der Zeugnisse, die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, über Projektwochen und Klassenfahrten usw. Die Schulkonferenz beschließt also in allen grundlegenden Angelegenheiten der Schule.

OGS

Die Michaelschule ist seit 2006 offene Ganztagschule. Im Laufe der Jahre haben wir das Angebot der OGS stark ausgebaut. Im Standort Haydnstraße sind drei OGS-Gruppen untergebracht. Die Kinder essen ab dem Schuljahr 2021/2022 in den Klassenräumen und nutzen das gesamte Schulgebäude und den Schulhof für vielfältige Angebote in der Nachmittagsbetreuung. Im Standort Rheinbacher Straße werden ebenfalls drei offenen Gruppen betreut. Die Kinder essen in unserer Mensa, die 2021 erweitert wurde. Im Nachmittag werden alle zur Verfügung stehenden Räume, sowie das Schulgelände genutzt. Über Gruppenräume verfügen wir im Standort Rheinbacher Straße leider nicht.

Das Land unterstützt die ganztägige Bildung, Erziehung, Betreuung und Förderung von Schulkindern im Primarbereich über die offene Ganztagschule, die drei Ziele verfolgt:

- Verbesserung der Bildungsqualität und mehr individuelle Förderung,
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und
- Ganztagsangebote aus einer Hand unter dem Dach der Schule.

Deshalb werden vorhandene Ganztagsangebote aus Kinder- und Jugendhilfe und Schule zu einem kohärenten Gesamtsystem zusammengeführt. Die Gesamtverantwortung hat der Schulträger im Rahmen einer gemeinsamen Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung. Die Kooperation der Schulen mit Partnern aus Kinder- und Jugendhilfe, Kultur und Sport ist eine zentrale Grundlage der offenen Ganztagschule. Land, Kommunen und freie Träger sorgen gemeinsam für eine verlässliche und anspruchsvolle Qualitätsentwicklung.

Pausen

Pausen finden für alle Kinder bei jedem Wetter auf dem Schulhof statt. Bitte auf angemessene Kleidung achten, da wir nur bei strömendem Regen zur Regenpause in den Klassenräumen klingeln.

Postmappe/Hausaufgabenheft

Jedes Kind hat eine Postmappe/ein Hausaufgabenheft. Bitte schauen Sie täglich nach, da Sie dort wichtige Briefe der Schule und der OGS finden. Sollte eine Antwort/Unterschrift nötig sein, legen Sie diese bitte zurück in die Postmappe.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht findet klassenübergreifend in konfessionsgebundenen Lerngruppen der jeweiligen Jahrgangsstufe statt. Wir bieten evangelischen und katholischen Religionsunterricht an. Ggf. haben Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes

um eine Befreiung vom Religionsunterricht gebeten. Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, werden beaufsichtigt.

Schnellhefter

Die Schnellhefter haben folgende Farben:

Rot:	Deutsch
Blau:	Mathematik
Grün:	Sachunterricht
Orange:	Englisch
Weiß:	Religion
Lila:	Musik
Gelb:	Postmappe

Schrift

Die Kinder lernen bei uns im 1. Schuljahr die Druckschrift. Ausgehend von der Druckschrift wird die Schreibschrift erlernt. Schließlich soll Ihr Kind dann zu einer persönlichen, flüssigen Schrift gelangen.

Schulweg

Ihr Kind ist auf dem kürzesten Weg zwischen Wohnung und Schule versichert. Bitte üben Sie den Schulweg mit ihrem Kind, damit es sich sicher fühlt und den Schulweg allein, oder besser noch in einer Gruppe von Kindern bewältigen kann. Dies fördert die Selbstständigkeit ihres Kindes wesentlich. Das Bringen (bis zum Schulhof) ist nur in den ersten Wochen sinnvoll. Spätestens nach den Herbstferien können alle Kinder den Abschied vor dem Schulgelände vollziehen. Das gleiche gilt für die Abhol-situation.

Sport

Bitte beschaffen Sie geeignete Sportbekleidung und beschriften Sie sie mit dem Namen Ihres Kindes. Das Turnzeug soll nicht bereits unter der Kleidung getragen werden. Achten Sie auf bequeme und schnell zu wechselnde Kleidung am Sporttag. Aus Sicherheitsgründen bleiben Kettchen, Ringe und Uhren an diesem Tag zuhause. Ohrringe müssen ggf. eigenständig von Ihrem Kind aus- und wieder angezogen werden, sie können auch abgeklebt sein. Kinder, die zum Unterricht kommen, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sport teilnehmen dürfen, brauchen an diesem Tag eine schriftliche Entschuldigung für den Sportunterricht.

Unterrichtszeiten

Einlass in das Schulgebäude/ Beginn der Aufsicht	7.45 Uhr
1. Stunde	8.00 Uhr – 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 Uhr – 9.30 Uhr
Frühstückspause	9.30 Uhr – 9.40 Uhr
Hofpause	9.40 Uhr – 10.05 Uhr
3. Stunde	10.05 Uhr – 10.50Uhr
4. Stunde	10.50 Uhr – 11.35Uhr
Hofpause	11.35 Uhr – 11.50Uhr
5. Stunde	11.50 Uhr – 12.35Uhr
6. Stunde	12.35 Uhr – 13.20Uhr

Verkehrserziehung

In allen Schuljahren hat die Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert. Kenntnisse hierüber erwerben die Kinder im Sachunterricht, durch Besuche der Polizei in der Schule und durch das spezielle Radfahrtraining.

Zeugnisse

Am Ende jeden Schuljahres erhalten alle Kinder der Grundschule ein Zeugnis. In der dritten und vierten Klasse erhalten die Kinder darüber hinaus ein Halbjahreszeugnis. In der Schuleingangsphase – 1. und 2. Schuljahr – beschreiben die Zeugnisse das Arbeits- und Sozialverhalten, die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern. Sie enthalten keine Noten. Die Zeugnisse der Klasse 3 enthalten eine Beschreibung von Lernentwicklung und Leistungsstand, Arbeitsverhalten und Sozialverhalten, sowie Noten. Die Zeugnisse in Klasse 4 enthalten Noten für die Fächer.

Das Halbjahreszeugnis in der Klasse 4 beinhaltet zusätzlich eine begründete Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung des Kindes am besten geeignet erscheint. Diese Empfehlung entsteht auf der Grundlage des Leistungsstands, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten der Schülerin und des Schülers unter Einbeziehung eines Beratungsgespräches mit Ihnen als Eltern.

Stand Juni 2021

Materialliste zum Schulanfang:

- 2 Bleistifte, HB2
- 1 Radiergummi
- 6 dicke Buntstifte
- 1 wasserlöslicher Foliestift, Stärke F (grün)
- 1 Schere 16cm
- 1 Klebestift
- 1 Doppelspitzer mit Gehäuse
- je 1 Schnellhefter in rot, blau, grün, gelb, weiß, lila, orange (bitte alle mit Namen versehen!)
- Pastellkreide: Jaxon-Kreide
- je 1 Borstenpinsel Nr. 4, 8, 12
- 1 Zeichenblock, DIN A3 (mit Name)
- 1 Farbmalkasten (12 Farben)
- 1 Sammelmappe, DIN A3 (mit Name)
- 1 Hausaufgabenheft, DIN A5
- Hausschuhe, für den Aufenthalt im Klassenraum
- Turnkleidung und feste Hallenturnschuhe im Beutel

Alle weiteren Hefte besorgen wir zentral und rechnen die Kosten mit Ihnen anschließend ab. Wenn die ersten Hefte voll sind, möchten wir Sie bitten, möglicherweise Hefte aus Recyclingpapier mit dem „Blauer Engel-Siegel“ zu besorgen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind am ersten Tag nur ein Mäppchen mit.

Sie erreichen uns:

-telefonisch:

0228 – 777218
(Rheinbacher Straße)

0228 – 22788512
(OGS Rheinbacher Straße)

0228 – 777215
(Haydnstraße)

0228 – 9085897
(OGS Haydnstraße)

-per Fax:

0228 – 777219

-per E-Mail:

sekretariat@michaelschule-bonn.de

-auf unserer Homepage:

www.michaelschule-bonn.de



Michaelsschule

Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Bonn